



ABO Energy sieht Potenzial für einen weiteren Windpark in der Potenzialfläche „Rohstorf“. Im 1. Entwurf des Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) LK Lüneburg wurde das Projektgebiet als potenzielles Vorranggebiet Windenergienutzung „OST_06“ dargestellt.

Im 2. Entwurf vom Mai 2025 ist das potenzielle Vorranggebiet Windenergienutzung zwar entfallen. Wir sehen aber keine eindeutigen Gründe, die gegen die Ausweisung der Fläche als Windvorranggebiet sprechen und setzen uns daher für die Wiederaufnahme der Fläche ein. Unsere Naturschutzkartierungen konnten keine Konflikte feststellen. Das Landschaftsbild ist durch Hochspannungsleitung, Bahntrasse und Kreisstraße bereits vorbelastet. Zudem wird der Bereich des Projektgebietes intensiv landwirtschaftlich genutzt.

Der Windpark Rohstorf würde über die Kommunalabgabe nach §6 EEG einen finanziellen Mehrwert von rund 216.000 Euro für die umliegenden Gemeinden erzielen (siehe Poster Windpark Rohstorf – Kommunalabgabe).

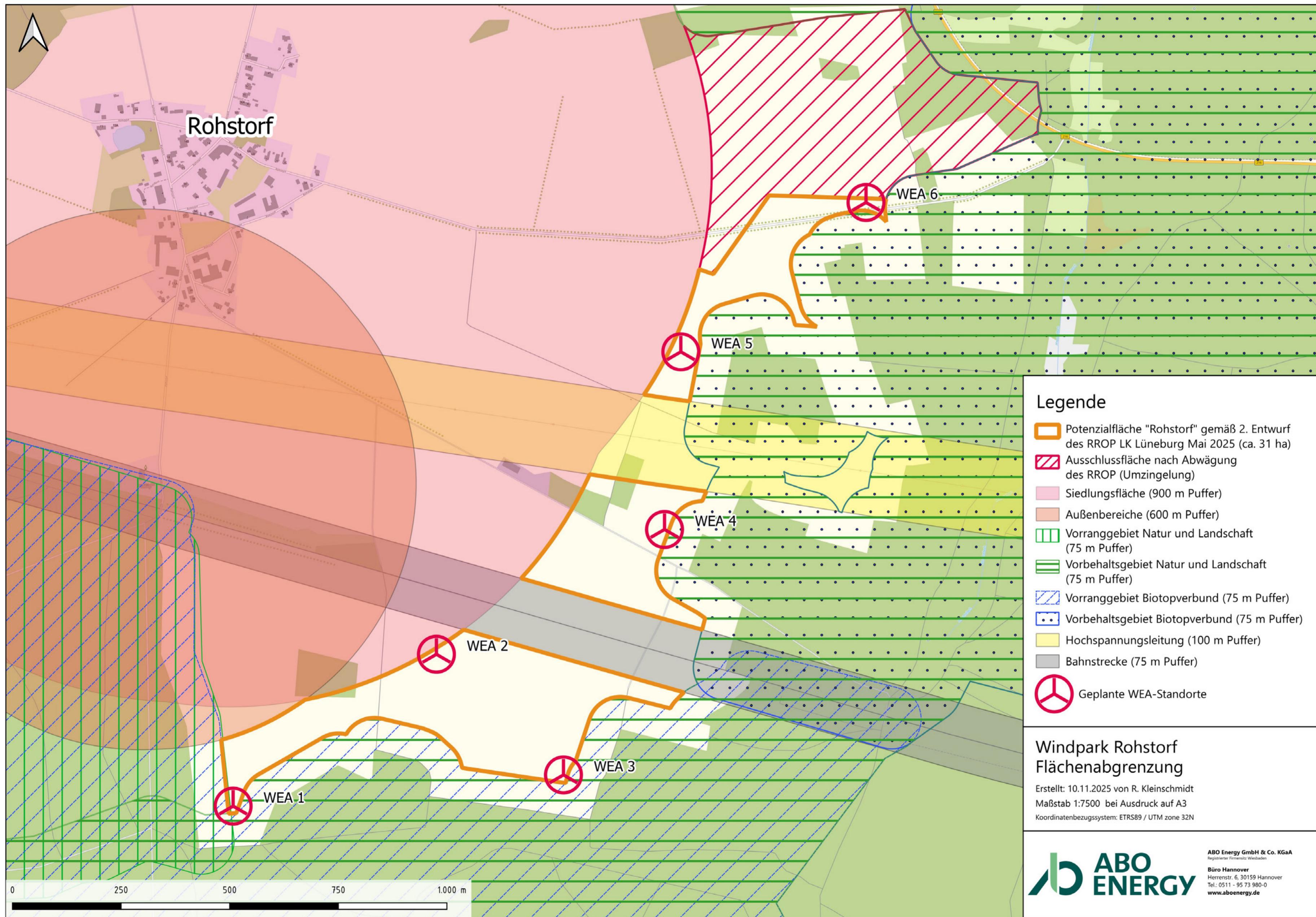
Zudem besteht die Möglichkeit, in Abstimmung mit der Gemeinde Vastorf und regionalen Tourismusverbänden ein ergänzendes touristisches Angebot zu entwickeln. Beispiele bisher umgesetzter Tourismusprojekte finden Sie unter www.aboenergy.de/tourismus.

Die Umsetzung des Windparks Rohstorf ist aufgrund des Fehlens der Fläche im derzeitigen Entwurf des RROP noch sehr unsicher, daher haben wir zu diesem Zeitpunkt nur einen ersten Überblick zusammengestellt. Sprechen Sie uns gerne an!

Geplante Windkraftanlagen:

Geplante Anzahl	6 WEA
Nabenhöhe	ca. 175 Meter
Rotordurchmesser	ca. 175 Meter
Gesamthöhe	ca. 262,5 Meter
Nennleistung	ca. 7 Megawatt pro WEA
Stromertrag des Windparks	ca. 108 Millionen Kilowattstunden pro Jahr

Windpark Rohstorf Potenzialfläche und Parklayout



Finanzielle Beteiligung der Kommunen

Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz 2023 bietet die Möglichkeit, Kommunen im 2.500-Meter Radius um einen Windpark entsprechend ihres Flächenanteils mit bis zu 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde finanziell zu beteiligen. Laut aktuellen Prognosen würde der mögliche Windpark rund 108 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren. Es ist also eine Abgabe von rund 216.000 Euro pro Jahr möglich. Davon würde die Gemeinde Vastorf pro Jahr rund 114.000 Euro, die Gemeinde Altenmedingen rund 42.000 Euro, die Gemeinde Thomasburg rund 32.000 Euro, die Gemeinde Reinstorf rund 26.000 Euro und die Gemeinde Bienenbüttel rund 1.300 Euro erhalten.

Die Abgabe wird nach den tatsächlichen eingespeisten Kilowattstunden berechnet, es können also Schwankungen auftreten. Über die 20 Jahre währende Zeit der EEG-Vergütung würden insgesamt rund 4,3 Millionen Euro aus der Zuwendung des Windparks Rohstorf in die Gemeindekassen fließen.

Regionale Wertschöpfung

Die Zuwendung ist dabei nur einer der Vorteile, den die Kommune und ihre Bürger*innen durch die Anlagen haben. Hinzu kommen erhebliche Pachtzahlungen für die Nutzung von kommunalen Flächen, Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Denn beim Bau und beim Betrieb der Anlagen achtet ABO Energy darauf, möglichst weitgehend Menschen und Betriebe aus der Region zu beauftragen.



Windpark Rohstorf Kommunalabgabe

